

Grusswort des ZHSV-Präsidenten zum 1. August

Der 1. August erinnert uns daran, wie wertvoll Freiheit, Zusammenhalt und Eigenverantwortung für unser Land sind. Werte, die seit Generationen das Fundament der Schweiz bilden und auch in unseren Schützenvereinen täglich gelebt werden.



Der Schiesssport ist weit mehr als das Treffen eines Ziels. Er steht für Konzentration, Disziplin, Fairness, Kameradschaft und gegenseitigen Respekt. Unsere Vereine sind Orte der Begegnung, an denen Jung und Alt gemeinsam Sport treiben, voneinander lernen und Freundschaften pflegen. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, bieten sie Beständigkeit, Verlässlichkeit und gelebte Gemeinschaft.

Doch wir dürfen uns nicht auf unserer langen Tradition ausruhen. Der Schiesssport steht heute vor grossen Herausforderungen. Die sinkende Bereitschaft, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen, steigende administrative Anforderungen, Diskussionen um Schiessanlagen und Lärmschutz sowie der gesellschaftliche Wandel verlangen von uns Weitsicht und gemeinsames Handeln.

Gleichzeitig dürfen wir mit Stolz feststellen, dass sich viele Jugendliche und Erwachsene für unseren faszinierenden Sport begeistern. Mit einer starken Nachwuchsförderung, modernen Ausbildungsangeboten und attraktiven Wettkämpfen investieren wir bewusst in die Zukunft. Der Zürcher Schiesssportverband vereint rund 240 Vereine sowie über 7'000 aktive, lizenzierte Schützinnen und Schützen. Als



Heinz Meili
Heinz Meili, Präsident ZHSV

Breiten- und Leistungssportverband setzen wir uns mit Überzeugung für die Ausbildung, die Nachwuchsförderung und die Unterstützung unserer Vereine ein.

Der Weg des Zürcher Schiesssportverbandes ist klar: Bewährte Werte bewahren und gleichzeitig den Mut haben, Neues zu gestalten. Unsere Vereine sollen auch

künftig lebendige Begegnungsorte bleiben, an denen Tradition und Innovation Hand in Hand gehen. Die Digitalisierung soll den Vereinsalltag erleichtern, die Ausbildung weiterentwickeln und den Nachwuchs gezielt fördern. Ebenso setzen wir uns mit Nachdruck für den Erhalt unserer Schiessanlagen sowie für verlässliche politische Rahmenbedingungen ein, damit unser Sport auch kommenden Generationen offensteht.

Ein wichtiger Schritt in diese Zukunft ist die Überarbeitung des Beitragssystems des Schweizer Schiesssportverbandes. In einer breit abgestützten Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aller Regionen sowie des SSV wurden verschiedene Modelle sorgfältig geprüft und bewertet. Im Herbst 2026 werden die Vereine im Rahmen einer Vernehmlassung ihre Meinung einbringen können, bevor die Delegiertenversammlung des SSV im April 2027 darüber entscheidet. Ich lade euch bereits heute ein, diese Möglichkeit zu nutzen. Denn nur wenn die Basis ihre Erfahrungen und Überzeugungen einbringt, können wir gemeinsam Lösungen finden, die breit abgestützt und zukunftsfähig sind.

Der Schiesssport lebt nicht von Gebäuden

oder Reglementen – er lebt von den Menschen. Von den unzähligen Freiwilligen, die Woche für Woche Zeit schenken, Verantwortung übernehmen und damit unseren Sport überhaupt erst möglich machen. Ihnen allen gilt mein herzlicher und aufrichtiger Dank. Ihr Engagement ist das Fundament unseres Verbandes und unserer Vereine.

Lassen wir uns am Nationalfeiertag daran erinnern, dass Freiheit immer auch Verantwortung bedeutet – Verantwortung füreinander, für unsere Vereine und für die kommenden Generationen. Wenn wir den Zusammenhalt pflegen, offen für Veränderungen bleiben und unsere Werte mit Überzeugung leben, wird der Zürcher Schiesssport auch in Zukunft eine starke und geachtete Stimme im Sport und in unserer Gesellschaft sein.

Ich wünsche dir und deiner Familie einen schönen Bundesfeiertag, viele frohe Begegnungen, beste Gesundheit und für die kommenden Wettkämpfe stets «Guet Schuss».

Mit sportlichen Grüssen
Zürcher Schiesssportverband
Heinz Meili, Präsident

